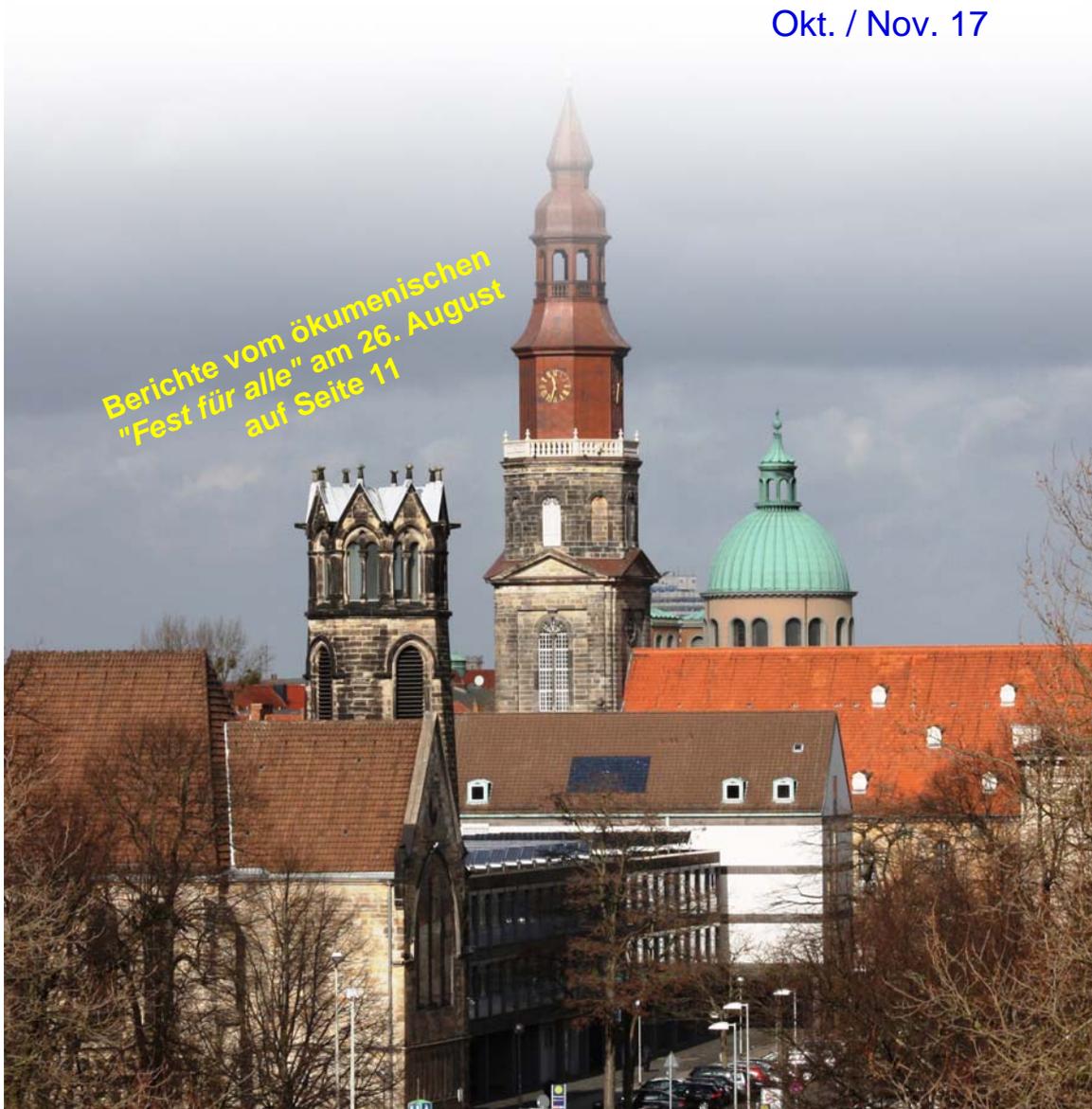


Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Okt. / Nov. 17



Berichte vom ökumenischen
"Fest für alle" am 26. August
auf Seite 11

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,

das „Fest für alle“, das rund um die Marktkirche und mit einem Ökumenischen Stationenweg am 26. August gefeiert wurde, war auch für unsere Gemeinde ein großes Erlebnis. Viele Ehrenamtliche haben daran mitgewirkt. Zugleich war unsere südfranzösische Partnergemeinde aus der Ardèche mit dreizehn Personen bei uns zu Besuch, die alle die Gastfreundschaft unserer Gemeinde in höchsten Tönen gelobt haben.

An dieser Stelle danke ich im Namen des Presbyteriums allen, die mit ihrem tollen Engagement zum Erfolg dieser wichtigen Ereignisse beigetragen haben!

Nun stehen uns im Herbst neue Ereignisse ins Haus:

Ein Pastor coll. kommt!

Die Leitung der Ev.-reformierten Kirche hat uns zum 1. Oktober einen Pastor im Probedienst (*Pastor collaborans*) mit halber Stelle für zwei Jahre zugewiesen. Wir freuen uns auf Simon Plenter aus Leer, der unser Pastorenteam verstärken und sich mit neuen Ideen einbringen wird.

Die Visitationskommission kommt!

Etwa alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinden unter Leitung des Präses des Synodalverbands visitiert, und am 21. und 22. Oktober ist unsere Gemeinde an der Reihe. Im Presbyterium bereiten wir uns darauf mit einem ausführlichen Bericht und Statistiken vor. Am Sonntag, 22. Oktober, findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle Mitglieder der Gemeinde eingeladen sind und gebeten werden, ihre Anliegen vorzutragen, Vorschläge zu machen und auch Kritik zu üben. Kommen Sie bitte zahlreich!

Mit vielen Segenswünschen,
für das Presbyterium Ihr Paul Oppenheim

— 2 —

Titelfoto: Burkhard Vietzke

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und Gemeindevertretung	2
Auf ein Wort	3
"Sieh, wie gut und schön ist es, wenn Geschwister beieinander wohnen."	4
Nächster Halt: Hannover - Waterloo	5
Herbstzeitlose / Offener Seniorennachmittag	6
Jubiläumskonfirmation	6
Sonn-Talk	6
Gottesdienst in der Region	6
Schlagt die Pauke...	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Stationenweg	11
Buch der Lieblingsbibelverse	11
Versammlung der Reformierten	
Weltgemeinschaft in Leipzig	12
Kurz notiert	13
Einladung zur Gemeindeversammlung	14
Blickwechsel-Preis für Ingrid Willing	14
Rückblick Elternforum am 20. August	15
Kasualien	15
Laternenfest	16

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:
Ingrid Kuhn-Wendland, Christoph Rehbein,
Ulla Schierholz-Wesch, Burkhard Vietzke,
Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag, der **26. Oktober 2017**
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Roland Jürgensmeier	Völker Specht
Ingrid Kuhn-Wendland	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Wolfgang Winnecke
Antonia Pott	Andreas Wundram

Auf ein Wort

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lukas 15,10)

Jesus erzählte das Gleichnis von der verlorenen Münze. Intensiv beschrieb er die Suche der Frau nach einer verlorenen Drachme. Sie konnte sich nicht mit dem Besitz der neun Drachmen trösten, die ihr noch verblieben waren. Diese eine Münze fehlte ihr. Deshalb setzte sie alles daran sie wiederzufinden. Sie nahm sich die Zeit. Sie zündete sich ein Licht an, damit sie auch in die dunklen Ecken schauen konnte. Und sie putzte das Haus so lange, bis sie die zehnte Münze gefunden hatte. Doch dann bewahrte sie kein Still-schweigen, sondern wandte sich an die Freundinnen und Nachbarinnen, weil sie sich mitteilen musste und ihre Freude mit ihnen teilen wollte. Am Ende der Suche standen die grenzenlose Erleichterung und die Freude mit anderen. Und Jesus schloss sein Gleichnis mit den Worten: *So wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.*

Es ist ein Gleichnis, das an Alltagssituationen denken lässt: Wer macht sich nicht die Mühe, nach einer Münze oder einem kleinen, wertvollen Gegenstand oder einem Schmuckstück zu suchen. Niemand geht einfach zur Tagesordnung über, sondern macht sich auf die Suche. Und wenn die Suche erfolgreich ist, muss die Freude sich auch zeigen dürfen. Sonst würden wir doch „platzen“. An eine alltägliche Situation schließt sich eine Aussage über die Umkehr eines Sünders und über die Freude im Himmel an. Es hat nicht unmittelbar miteinander zu tun, und doch knüpft das eine an das andere an. Das Irdische wird geöffnet für das Himmlische, das Menschliche für das Göttliche. Im Himmel gibt es große Freude, wenn Engel zuschauen, wie ein Mensch umkehrt, sein Leben verän-

dert. Das kann so geschehen, dass sich jemand für mehr Gerechtigkeit einsetzt. Oder vielleicht beginnt jemand endlich Fairness großzuschreiben. Auf jeden Fall wird sich jemand an Gottes Weisung orientieren wollen. Bei der Freude im Himmel geht es also nicht um das geduldige Nachsehen Gottes, um seine Güte, sondern um die Kraft, die Einsicht und die Entscheidung eines Menschen zur Veränderung. Solch ein Verhalten weckt Freude und wird gelobt. Vielleicht ist das eine wichtige Ergänzung des Gleichnisses, damit sich die Sünder nicht nur auf Gottes Fürsorge verlassen, sondern ihrerseits aktiv werden. Und das wird ihnen ja durchaus zugetraut: *Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.*

Die Freude vor den Engeln im Himmel mag noch die Ewigkeit ins Spiel bringen. Sicher. Doch es zeigt auch Sympathie für die Menschen, die hier und jetzt ihr Leben zum Guten gestalten wollen. Und dabei richtet sich der Blick auf den einzelnen oder die einzelne. Der eine und die eine werden wichtig. Das kann in letzter Konsequenz auch zu Individualismus, Egozentrik führen. Mit fatalen Folgen. Aber ich verstehe es so: Der Wert des einzelnen Menschen mit seiner besonderen Lebensgeschichte, mit seinem Erfolg und seinem Scheitern, mit seinen Begabungen und Schwächen wird ernst genommen. Nicht nur die berühmten Menschen der Weltgeschichte, sondern jeder Mensch wird wichtig. Denn jeder einzelne kann vor den Engeln Freude bewirken. Und deshalb: *Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.*

Elisabeth Griemsmann

Rückblick

**Sieh, wie gut und schön ist es, wenn Geschwister beieinander wohnen.
(Psalm 133,1)**

Der Psalmvers stand im Mittelpunkt eines mehrsprachigen Gottesdienstes, den



wir aus Anlass des Besuchs aus unserer französischen Partnergemeinde am 27. August gefeiert haben. Auf Deutsch, Englisch, Französisch und Ungarisch haben wir gebetet und gesungen.

Pastor David Facchin aus Frankreich hielt die Predigt zum Thema Brüderlichkeit. Im Anschluss blieb die große Festgemeinde noch lange versammelt bei ungarischem Wein und leckeren Schnittchen.

Seit 50 Jahren bestehen die Beziehungen unserer Gemeinde zu den Protestanten in der Ardèche. Daran erinnerte beim Willkommensabendessen Pastor i.R. Walter Schneider, der damals an den ersten Begegnungen beteiligt war. Aus den Orten Aubenas, Vals-les-Bains und Vallon Pont d'Arc sind dieses Mal zwölf Gemeindeglieder mit ihrem Pastor angereist und waren vom 25. bis zum 30. August unsere Gäste.

Ein reichhaltiges Programm wurde von den Gastgeberinnen und Gastgebern gestaltet. So gab es am 29. August bei herrlichem Sommerwetter einen gemeinsamen Ausflug an das Steinhuder Meer mit einer Bootsfahrt zum Wilhelmstein.

Langjährige Freundschaften wurden aufgefrischt und neue geschlossen. Alte Erinnerungen wurden wachgerufen und Pläne geschmiedet. Wir haben uns auf die französischen Wurzeln unserer reformierten Kirche in Hannover besonnen. Vor allem aber schöpften wir Mut aus den Berichten einer winzigen Minderheitskirche, die unerschrocken und quicklebendig an ihre Zukunft glaubt. Alle Beteiligten haben diese Tage als beglückend und gesegnet empfunden.

Jetzt steht die Frage im Raum: Wann fahren wir in die Ardèche und wer fährt mit?

Paul Oppenheim

Vorstellung P. coll. Simon Plenter

Nächster Halt: Hannover – Waterloo

Ich heiße Simon Plenter und bin vor 30 Jahren in Münster in den Zug des Lebens eingestiegen. Einen großen Teil meiner bisherigen Lebensreise habe ich dann in Ostfriesland im schönen Leer verbracht. In der dortigen reformierten Gemeinde und im Jugendkreis „EC – Entschieden für Christus“ lernte ich die Kirche und den Glauben an Jesus Christus kennen und lieben.

Nach dem Abitur 2007 habe ich den Entschluss gefasst, Theologie zu studieren und später hauptamtlich an der Weitergabe von Gottes Wort mitzuarbeiten. Zunächst bin ich jedoch ausgezogen, die Welt zu erkunden, und habe mir als erstes Ziel Ghana ausgesucht. Dort habe ich

über die Norddeutsche Mission meinen Zivildienst bei unserer Partnerkirche geleistet. Diese Zeit prägt mich bis heute und ich bin der Norddeutschen Mission und den Geschwistern in Ghana nach wie vor eng verbunden.

Ich liebe das Erkunden anderer Länder, aber ich bin auch immer gerne innerhalb Deutschlands umhergezo-

gen. Die Stationen meines Theologiestudiums hießen Bielefeld, Münster, Greifswald und Bochum. Die letzten zweieinhalb Jahre habe ich in Nordhorn gelebt und dort in der größten Gemeinde unserer Landeskirche als Vikar gearbeitet. Dabei bin ich zahl-

reichen freundlichen Menschen begegnet. Von ihnen habe ich vieles gelernt, was wichtig ist für den Dienst als Pastor. Diesen werde ich nun mit einer halben Stelle als Pastor coll. zum 1. Oktober in Ihrer Gemeinde antreten.

Gemeinsam mit meiner Ehefrau Antje, mit der ich seit fünf Jahren verheiratet bin, und unserem fast zweijährigen Sohn Tobias freue ich

mich auf das Leben in Ihrer Gemeinde und in der Landeshauptstadt. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik und beschäftige mich mit Sport (gelegentlich auch aktiv).

Ich freue mich darauf, in Hannover neue Menschen kennen zu lernen, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein und im Namen unseres Herrn zusammen zu arbeiten. *Simon Plenter*



Einladungen



Offener Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 5. Oktober, von 15.30 bis 18 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal.

Es geht um Martin Luther: Altbekanntes und Neuentdecktes, Fakten und Anekdoten sollen zu hören sein. Sie sind herzlich eingeladen und dürfen sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung bitten wir bis zum 2. Oktober um Anmeldung bei uns.

Vorankündigung: Das adventliche Treffen der Herbstzeitlosen findet am Donnerstag, 7. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr statt. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen. *Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

Jubiläumskonfirmation am 5. November

In diesem Jahr wollen wir die Jubiläumskonfirmation am Sonntag, 5. November, in unserer Kirche feiern. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch eine Gesprächsrunde zum Erinnern und Berichten. Das Mittagessen soll in einem Lokal in der Nähe stattfinden. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge der Jahre 1967, 1957, 1952, 1947 aus unserer Gemeinde. Gern können auch Gemeindeglieder dazu kommen, die in ihrer Heimatgemeinde nicht an der Jubiläumskonfirmation teilnehmen können. Bitte melden Sie sich bei mir oder Monika Perrey-Paul an.

Elisabeth Griemsmann

Sonn-Talk am 12. November nach dem Gottesdienst

"Auf den Spuren Jesu im konfliktreichen Heiligen Land"

Die Jugendgruppe, die mit Nicole Windemuth und P. Christoph Rehbein im Oktober Israel und Palästina bereist und erwandert, berichtet in Wort und Bild.

Gottesdienst in der Region

Am 12. November feiern wir um 15 Uhr mit der Gemeinde Rinteln einen Gottesdienst in der Ev.-luth. Kirche in Bantorf, Lüttringhauser Straße. Zur anschließenden Gemeindebegegnung finden wir uns in einem gemütlichen Lokal in der Nähe ein. Wenn Sie Zeit und Lust haben, eine Fahrt nach Bantorf zu unternehmen und an dem Gottesdienst sowie dem Treffen teilzunehmen, sind Sie herzlich eingeladen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, sprechen Sie mich bitte an. Anmeldungen bitte bis zum 8. November.

Elisabeth Griemsmann

Einladung zum Psalmen-Workshop

Schlagt die Pauke...

...führt den Reigen – so heißt ein Einführungsseminar mit Siegfried Macht zum kreativen Psalmensingen. Dazu schreibt Professor Macht:

„Auf spielerische und dennoch intensive Art und Weise werden wir die zeitlosen Melodien des Genfer Psalters in unterschiedlichsten Gewändern entdecken: Kanons; einfachste Ostinati und viele weitere auch für Kinder geeignete Mitsingeformen; ungewöhnliche Quodlibets der alten Melodien z.B. mit „Schalom Chaverim“, dem „Glockenruf von Westminster“ und manch anderem unerwarteten Gegenüber; kleine für Chor- und Gemeindegesang gleichermaßen geeignete Sätze verschiedenster Form; korrespondierende Tänze, oft mit historischen Bezügen zur Entstehungszeit des Liedes.“



"Die Kirche führt den Weg zum Heil" Ausschnitt aus einem Bild von Andrea da Firenze (Andrea Bonaiuti), 1367, Cappellone degli Spagnoli, Santa Maria Novella, Florenz

Der kirchenmusikalische Ausschuss unserer Landeskirche lädt zu dieser Bildungsveranstaltung ein. Die Kosten übernimmt die Gemeinde für alle an der Teilnahme interessierten Gemeindeglieder. Nähere Information und Anmeldung bei P. Christoph Rehbein, der im März teilgenommen hat und das Seminar auch für Tanzscheue nur empfehlen kann.

Ort und Zeit: Gemeindehaus Lavesallee 4

Montag, 20. November, 11 bis 19 Uhr

Dienstag, 21. November, 9.30 bis 15 Uhr

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 1. Oktober 10.00 Uhr Waterloo	☺ 🍷	Erntedank Gottesdienst Vorstellung P. coll. Plenter	Pn. Griemsmann
Sonntag, 8. Oktober 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. coll. Plenter Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 15. Oktober 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 22. Oktober 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Pn. Griemsmann Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 29. Oktober 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Dienstag, 31. Oktober 16.00 Uhr Marktkirche		Reformationstag Gottesdienst der Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen	mit Kirchenpräsident P. Dr. Heimbucher
Sonntag, 5. November 10.00 Uhr Waterloo	☺ 🍷	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation	Pn. Griemsmann
Sonabend, 11. November 19.00 Uhr Waterloo		Sonabend um Sieben mit Band <i>Body & Soul</i>	P. coll. Plenter und Team
Sonntag, 12. November 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf (Lüttringhauser Str.) 16.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung Gottesdienst in Ungarisch	P. Rehbein Pn. Griemsmann, P. Buitkamp Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 19. November 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 26. November 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Totensonntag Gottesdienst RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	P. Rehbein Rev. Schoon-Tanis
Freitag, 1. Dezember 18.00 Uhr Gartenkirche (Marienstr.)		Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag	
Sonntag, 3. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	☺ 🍷	1. Advent Gottesdienst	Pn. Griemsmann

 Abendmahl mit Wein /  Abendmahl mit Traubensaft
 Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in Altersgruppen

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do 05.10. 15.30 Do 07.12. 15.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Bana Grabenhorst)	Sa 18.11. 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo 02.10. 16.30 Mo 06.11. 16.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	Sa 21.10. 10.00 Sa 11.11. 10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 04.10. 16.30 Mi 08.11. 16.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 10.10. 19.30 Di 14.11. 19.30
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do 12.10. 19.30	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 26.10. 18.30 Do 30.11. 18.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 04.10. 9.30 Mi 01.11. 9.30	Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo 30.10. 19.30 Mo 27.11. 19.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 26.10. 15.00 Do 09.11. 15.00 Do 23.11. 15.00	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do 02.11. 19.30
Projektchor <i>Lieder zum Advent</i> (Alexandra Heinzelmann- Emden)	Fr 03.11. 18.00 Fr 10.11. 18.00 Fr 17.11. 18.00 Fr 24.11. 18.00 Fr 01.12. 18.00	Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 18.10. 16.00 Mi 15.11. 16.00
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr 13.10. 18.30 So 22.10. 11.30 Fr 10.11. 18.30 So 26.11. 11.30	Sprachcafé	mittwochs 15.00 bis 17.00
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do 19.10. 18.00 Do 16.11. 18.00	Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro: Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de	
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	So 29.10. 16.00 So 26.11. 16.00		
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Fr 20.10. 18.00 Fr 24.11. 18.00		

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an
 Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder
 Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Termine im Überblick

Sonntag	22.10.	nach d. Gottesdienst	Gemeindeversammlung
Sonnabend	04.11.	15 Uhr bis 18.30 Uhr	Laternenfest
Donnerstag	09.11.	19.30 Uhr	Ulrich Zwingli - Reformator in Zürich: Vortrag von P. i.R. Wilfried Haase, Lüneburg
Montag und Dienstag	20.11. und 21.11.	11 Uhr bis 19 Uhr und 9.30 Uhr bis 15 Uhr	Einführungsseminar zum kreativen Psalmensingen mit Prof. Siegfried Macht

**Liebe deinen
Nächsten.
Egal, woher der
Nächste kommt.**

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Rückblick auf das *Fest für alle*

Das Buch der Lieblingsbibelverse

Der evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband organisierte das *Fest für alle* am 26. August – und wir waren mittendrin dabei. Unser Stand zwischen der Asphalt-Redaktion und der altkatholischen Gemeinde war gut besucht. Es entstanden über 160 Seiten für ein Buch der Lieblingsbibelverse. Sie wurden von Gästen unseres Standes aufgeschrieben, weil sie ihnen Orientierung für ihr Leben gaben und noch geben. Dank gilt dem Haus kirchlicher Dienste für das Ausleihen des imposanten Skriptoriums, an dem sich vortrefflich schreiben ließ. Das Buch wird gebunden und voraussichtlich im Oktober in unserem Foyer zu sehen und zu lesen sein.



Christoph Rehbein



Mit dem "Stationenweg" der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen von der Marktkirche zur Sankt-Clemens-Basilika haben die Christen aller Konfessionen eindrucksvoll ihre Verbundenheit demonstriert.

Auch unsere reformierte Kirche war eine der Stationen auf diesem ökumenischen Pilgerweg beim *"Fest für alle"*.

Paul Oppenheim

Versammlung der Reformierten Weltgemeinschaft in Leipzig

Die Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen hat vom 29. Juni bis zum 7. Juli in Leipzig stattgefunden. Die Weltgemeinschaft, die seit 2014 ihre Geschäftsstelle in Hannover hat, ist der Zusammenschluss von 230 Kirchen reformierter Prägung. Etwa 80 Millionen evangelische Christen in über 100 Ländern gehören dazu. Unter den 1.000 Delegierten und Gästen aus aller Welt waren auch über 60 deutsche Teilnehmende und Mitarbeitende.

Die Ev.-reformierte Gemeinde Leipzig hat sich mit vielen Ehrenamtlichen engagiert und ihre Räumlichkeiten für Gottesdienste, Abendgebete und Konzerte zur Verfügung gestellt. Am Sonntag, 2. Juli, hat die Generalversammlung den Gottesdienst gefeiert, den die Weltgemeinschaft im Berliner Dom gestaltet hat und der vom ZDF ausgestrahlt wurde.

Am 5. Juli sind die Teilnehmenden nach Wittenberg gereist, wo in der historischen Stadtkirche zwei Erklärungen feierlich unterzeichnet wurden: Die Reformierte Weltgemeinschaft hat sich der *Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre* angeschlossen, die 1999 zwischen Katholiken und Lutheranern vereinbart worden war. Darüber hinaus hat sie sich im *Wittenberger Zeugnis* zu enger Zusammenarbeit und verstärkter Gemeinschaft mit den Lutheranern weltweit verpflichtet.



Wittenberger Zeugnis wird unterzeichnet



Najla Kassab auf Martin Luthers Kanzel in Wittenberg

Die Generalversammlung hat einen neuen Exekutivausschuss gewählt, dem unser Gemeindemitglied Johann Weusmann als Schatzmeister der Weltgemeinschaft angehört. Zur neuen Präsidentin wurde die Pastorin Najla

Kassab aus dem Libanon gewählt, die im Mai 2014 in unserer Kirchengemeinde als Gastpredigerin zu hören war. Sie wird als erste Frau für die kommenden sieben Jahre an der Spitze der Reformierten Weltgemeinschaft stehen.

Paul Oppenheim

Kurz notiert

□ **Ulrich Zwingli – Reformator in Zürich**

Einblicke in sein Leben - Abendmahlsstreit mit Luther - Glaube und Gesellschaft

Dies sind die Schwerpunkte des Vortrags, den uns Pastor i.R. Hans-Wilfried Haase aus Lüneburg halten wird. Wir werden unsere Kenntnisse über den Schweizer Reformator verbessern können. Das ist sehr sinnvoll, da wir gerade im Reformationsjahr öfter gefragt werden, wo wir Reformierten eigentlich herkommen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch bei Wasser und Wein. Vielleicht gibt es auch ein paar Butterbrote ohne, aber auch mit Wurst – was dann etwas mit der Zürcher Reformation zu tun hätte...

Zeit und Ort: Donnerstag, 9. November, 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindegeminschaftssaal

- Unsere **Vikarin Carolin Zierath** ist am 23. Mai Mutter einer gesunden Tochter namens Ivy (sprich: Eiwie) geworden. Ihre nun dreiköpfige Familie wohnt seit Mitte September in Hannovers Südstadt. Von Oktober an wird sie in der St.-Ursula-Schule ihr pädagogisches Praktikum machen und ab Anfang Februar werden wir sie wieder öfter in der Gemeinde sehen. Wir freuen uns darauf!

□ **Einladung in die Neustädter Kirche**

"Hannover erleidet durch Ihre Abreise eine Sonnenfinsternis."

Lesung aus dem kurzweiligen und vielseitigen Briefwechsel zwischen der Kurfürstin Sophie und Gottfried Wilhelm Leibniz, mit Sibylle Brunner und Dieter Hufschmidt. Moderation: Eike Christian Hirsch. Eintritt: 7 Euro.

Zeit und Ort: Montag, 13. November, 19 Uhr, Neustädter Kirche

- Anmeldungen zum **Krippenspiel** am 24. Dezember, 15.30 Uhr

Unser Büro nimmt ab sofort gern Anmeldungen von Kindern entgegen, die beim Krippenspiel am Heiligabend mitmachen möchten. Die Probentermine im Dezember wird P. coll. Simon Plenter rechtzeitig mitteilen.

Aus der Gemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung

Etwa alle sechs bis sieben Jahre ist unsere Gemeinde an der Reihe, von der Visitationskommission des Synodalverbands besucht zu werden. Am Wochenende 21./22. Oktober wird unsere Gemeinde „visitiert“. Unter der Leitung von Präses P. Heiko Buitkamp, Rinteln, will sich die Kommission ein umfassendes Bild vom Gemeindeleben machen und mit möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch kommen. Es werden unsere Gebäude, die Ausstattung der Räume, die Kirchenbücher und die Rechnungsführung überprüft. Die Kommission nimmt am Konfirmandenunterricht, an einer Sitzung des Presbyteriums und am Gottesdienst teil. Im Anschluss an den Gottesdienst am 22. Oktober haben Sie Gelegenheit, selber in einer Gemeindeversammlung zu Wort zu kommen mit Fragen, Anregungen oder Kritikpunkten. Alle Mitglieder der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen!



Paul Oppenheim

Blickwechsel-Preis für Ingrid Willing

Ein Mitglied unseres *Arbeitskreises Juden und Christen* erhielt am 6. August im Rahmen einer Feierstunde den alljährlich ausgeschriebenen Blickwechsel-Preis des Vereins *Begegnung Christen und Juden*. Ingrid Willing aus Langenhagen kam auf Einladung des befreundeten Ehepaars Trusheim vor drei Jahren in unseren Kreis und bereichert den Dialog durch ihre Beiträge aus jüdischer Sicht. Über lange Jahre war sie aktiv im Vorstand der Liberalen Jüdischen Gemeinde. Mit vielen Mädchen und Jungen aus Schulen und Konfirmandengruppen kommt sie nach wie vor gern ins Gespräch über ihren bewegten Lebenslauf und das, was junge Leute zu ihrem Lebensthema denken: der Begegnung der so nah verwandten abrahamitischen Religionen.



Ingrid Willing vor dem Gemeindehaus St.-Petri, Kleefeld.
Aufgenommen von Dr. Bettina Kratz-Ritter, Göttingen

Christoph Rehbein

Kirche mit Kindern

Rückblick auf das Elternforum am 20. August

„Ich wusste gar nicht, dass es so viele unterschiedliche Angebote für Kinder und Familie in der Ev.-ref. Kirchengemeinde gibt.“ So äußerten sich die Eltern, als sie aus den Kleingruppen zurückkamen und über ihre Ergebnisse im Elternforum berichteten. Das Schaubild über die Veranstaltungen für Kinder und ihre Familien hatte sie alle überrascht. Der Kindergottesdienst wurde sichtbar neben all den anderen Aktivitäten, dem Kinder- und Laternenfest, den Freizeiten und Kinderbibeltagen.

Die Vielzahl konkurrierender Angebote am Wochenende erschwert die regelmäßige Teilnahme am Kindergottesdienst. Ein Kindergottesdienst pro Monat in Verbindung mit unseren anderen Angeboten wurde von der Mehrheit der Eltern begrüßt.

Das Presbyterium hat aufgrund dieses mehrheitlichen Votums und der aktuellen Gegebenheiten beschlossen, bis Ende des Jahres am 1. Sonntag im Monat einen Kindergottesdienst anzubieten: am 1. Oktober, am 5. November und am 3. Dezember.

Die Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Kindergottesdienst geht weiter: Väter, Mütter oder Konfirmierte – wer hätte Freude daran und Zeit? Es gibt hilfreiches Material, tolle Fortbildungsangebote, einen regen Austausch in der Vorbereitungsgruppe...

Sprechen Sie uns an.

Nicole Windemuth, Elisabeth Griemsmann und Christoph Rehbein

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften ————— www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Elisabeth Griemsmann

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, Pastor. coll
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Sonnabend, 4. November, von 15 bis etwa 18.30 Uhr



Mit der Murrellandschaft "Murmiland"

Andacht in der Kirche

Laternenumzug

(bitte funktionstüchtige Laternen mitbringen)

Zum Abschluss: Apfelpunsch und Martinsbrötchen
Über Kuchenspenden für das Büfett freuen wir uns!

Anmeldungen bitte bis zum **1. November**
an Nicole Windemuth oder Elisabeth Griemsmann

